

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Interbauprojekt UG

Stand: 11.06.2026

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für sämtliche Verträge zwischen der Interbauprojekt UG (nachfolgend "Anbieter") und ihren Kunden über die Nutzung der Softwareplattform "Interbauprojekt" sowie damit verbundener Leistungen.
 - (2) Die Software wird als Software-as-a-Service (SaaS) über das Internet bereitgestellt.
 - (3) Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
 - (4) Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
-

2. Vertragsgegenstand

- (1) Der Anbieter stellt dem Kunden die Software "Interbauprojekt" über das Internet zur Nutzung bereit.
 - (2) Die Software dient insbesondere der Planung, Organisation, Dokumentation, Koordination und Verwaltung von Bauprojekten.
 - (3) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters oder aus individuellen Vereinbarungen.
 - (4) Der Anbieter schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg oder ein bestimmtes Projektergebnis.
-

3. Registrierung und Benutzerkonto

- (1) Die Nutzung der Software setzt die Registrierung eines Benutzerkontos voraus.
 - (2) Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen und aktuell zu halten.
 - (3) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
 - (4) Der Kunde haftet für sämtliche Aktivitäten, die über sein Benutzerkonto erfolgen, soweit diese seinem Verantwortungsbereich zuzurechnen sind.
-

4. Nutzungsrechte

(1) Der Anbieter räumt dem Kunden für die Vertragslaufzeit ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der Software ein.

(2) Der Kunde ist nicht berechtigt,

- die Software zu vervielfältigen, soweit dies nicht technisch erforderlich ist,
 - die Software zu verkaufen, zu vermieten oder weiterzugeben,
 - Quellcode zu analysieren, zu dekompileieren oder zurückzuentwickeln, soweit dies gesetzlich nicht zwingend zulässig ist.
-

5. Verfügbarkeit

(1) Der Anbieter bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit der Software.

(2) Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates, technische Störungen sowie Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters können zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

(3) Eine ununterbrochene Verfügbarkeit wird nicht geschuldet.

6. Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist allein verantwortlich für sämtliche von ihm eingegebenen, hochgeladenen oder verarbeiteten Daten.

(2) Der Kunde hat die Software ausschließlich im Rahmen der geltenden Gesetze und berufsrechtlichen Vorschriften zu verwenden.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche durch die Software erzeugten oder unterstützten Ergebnisse eigenverantwortlich fachlich zu prüfen.

Hierzu zählen insbesondere:

- Berechnungen,
- Kalkulationen,
- Mengenermittlungen,
- Terminplanungen,
- Kostenschätzungen,
- technische Vorschläge,
- Zeichnungen,
- Entwürfe,
- Pläne,

- Auswertungen,
- Berichte,
- KI-generierte Inhalte,
- automatisierte Empfehlungen und Prognosen.

(4) Der Kunde bestätigt ausdrücklich, dass sämtliche durch die Software bereitgestellten Informationen lediglich unterstützenden Charakter besitzen und niemals eine fachliche Prüfung durch qualifizierte Architekten, Ingenieure, Bauleiter, Statiker oder sonstige Fachpersonen ersetzen.

(5) Der Kunde wird keine Ergebnisse der Software ohne angemessene Prüfung für Bauvorhaben, Ausschreibungen, Genehmigungen, Vertragsabschlüsse, statische Berechnungen oder sonstige Entscheidungen verwenden.

7. Keine fachliche Beratung

(1) Die Software stellt keine Architektur-, Ingenieur-, Statik-, Rechts-, Steuer- oder Unternehmensberatung dar.

(2) Sämtliche Inhalte, Auswertungen und Vorschläge dienen ausschließlich Informations- und Unterstützungszwecken.

(3) Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die fachliche oder rechtliche Eignung der durch die Software bereitgestellten Informationen.

8. Haftungsausschluss für Berechnungen, Pläne und Projektergebnisse

(1) Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Eignung von durch die Software erzeugten, unterstützten oder verarbeiteten Ergebnissen.

(2) Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Haftung für:

- fehlerhafte Berechnungen,
- unzutreffende Mengen- oder Kostenermittlungen,
- fehlerhafte Zeichnungen,
- Planungsfehler,
- Terminabweichungen,
- Ausschreibungsfehler,
- Bauverzögerungen,
- Genehmigungsprobleme,
- Projektfehlentscheidungen,

- Mängel an Bauwerken,
- Vermögensschäden,
- Folgeschäden,
- entgangenen Gewinn,
- Ansprüche Dritter.

(3) Sämtliche Entscheidungen, die auf Basis von Informationen oder Ergebnissen der Software getroffen werden, erfolgen ausschließlich auf Risiko des Kunden.

(4) Der Kunde bestätigt ausdrücklich, dass er sämtliche Ergebnisse vor ihrer Verwendung eigenständig fachlich überprüft und freigibt.

(5) Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Nutzung von Softwareergebnissen beruhen, sofern diese Ansprüche nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Anbieters beruhen.

9. Allgemeine Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

(3) Die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Produktionsausfälle, Datenverluste und reine Vermögensschäden ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

(4) Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Gewährleistung

(1) Der Anbieter gewährleistet die grundsätzliche Funktionsfähigkeit der Software im vereinbarten Umfang.

(2) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software fehlerfrei arbeitet oder für sämtliche individuellen Anwendungsfälle geeignet ist.

(3) Mängel sind vom Kunden unverzüglich anzuzeigen.

11. Datenschutz

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten entsprechend den geltenden Datenschutzgesetzen.

(2) Soweit erforderlich schließen die Parteien einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO.

12. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Nutzung der Software erfolgt zu den jeweils vereinbarten Preisen.
 - (2) Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.
 - (3) Rechnungen sind sofort ohne Abzug fällig.
 - (4) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur Software vorübergehend zu sperren.
-

13. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem gewählten Tarif.
 - (2) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, verlängert sich der Vertrag automatisch um die jeweils vereinbarte Laufzeit, sofern er nicht fristgerecht gekündigt wird.
 - (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
-

14. Änderungen der AGB

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft anzupassen.
 - (2) Änderungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt.
 - (3) Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen nach Mitteilung, gelten die Änderungen als angenommen.
-

15. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Anbieters, soweit gesetzlich zulässig.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.